

II- 679 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 030.124 - Parl./70

282/A.B.
zu 312/J.
Präs, am 11. Dez. 1970

Wien, am 30. November 1970

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 312/J-NR/70, die die Abgeordneten Harwalik und Genossen am 11. November 1970 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Grundsätzlich kann festgestellt werden, daß sich der Mangel an Pflichtschullehrern insbesondere in den ländlichen Bereichen bemerkbar macht, während das Angebot an Lehrern im städtischen Bereich (vor allem in den Großstädten) als durchaus ausreichend bezeichnet werden kann. Am stärksten betroffen sind im besonderen die Bundesländer Vorarlberg, Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark.

ad 2) Bei den Pflichtschullehrern ergibt sich ein ungefährender zusätzlicher Bedarf von 8.000 Lehrkräften, während bei den allgemeinbildenden höheren Schulen mit einem Fehlbestand von ca. 1.000 Lehrern gerechnet wird.

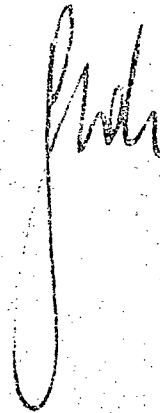
ad 3) Den oben angeführten Zahlen und Berechnungen liegt der Dienstpostenplan für 1970/71 sowie der Ist-Stand zugrunde (bezogen auf die möglichen Klassenzahlen).

ad 4) Unter der Voraussetzung, daß sich der Zustrom zu den Pädagogischen Akademien auch in den kommenden Jahren ähnlich entwickelt wie in den vergangenen 2 - 3 Jahren, kann damit gerechnet werden, daß die

Pädagogischen Akademien in der Lage sein werden, den Bedarf an Pflichtschullehrern in etwa 4 - 5 Jahren in den meisten Bundesländern zu decken.

ad 5) "Out put" der Pädagogischen Akademien:
1970: 2.100 Volksschullehrer
1971: voraussichtlich 2.600 Volksschullehrer
1972: voraussichtlich über 3.000 Volksschullehrer.

ad 6) Die Aufteilung ist Angelegenheit der Länder (Schulbezirke) und kann vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst nicht vorausberechnet werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. W. G.', is written in the center of the page.